

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 91 (1997)
Heft: 7-8

Artikel: für dein Recht zu kämpfen
Autor: Maggauer-Kirsche, Anke
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-144052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manfred Züfle: *Ich finde es gut, unser jetziges Gespräch mit diesen Dialektiken zwischen Tun und Denken zu beenden.*

Willy Spieler: Es ist eine äusserst fruchtbare Dialektik. Ich muss einerseits in der Mechanik drin sein, vielleicht sogar im «Gehirn des Monsters», um diese Seite der Politik auch wirklich zu erfahren. Ich kann sie aber nur kritisch reflektieren, wenn ich mit einem Fuss draussen bleibe. Darum hätte ich nie Berufspolitiker werden, ein politisches Vollamt anstreben wollen, sonst hätte ich einen Teil meiner Identität verloren. Aber das gilt nur für mich, das ist keine Kritik an vollamtlichen Politikern.

Zukunftspläne

Manfred Züfle: *Ist etwas, was Dir ganz wesentlich ist, und nicht zur Sprache gekommen ist in diesem Gespräch?*

Willy Spieler: Wenn Du als Mitglied der *Redaktionskommission* mit mir dieses Gespräch führst, ist es mir wichtig zu betonen, dass ich nicht allein die Neuen Wege mache, sondern dass mir eine Redaktionskommission freundschaftlich und

mit hoher Fachkompetenz zur Seite steht.

Wenn ich in einer nicht allzu fernen Zukunft aufhöre mit der institutionellen Politik, höre ich sicher nicht auf, ein *politischer Mensch* zu sein. Ich werde dann vermehrt in unseren *Basisbewegungen* mitarbeiten, und ich werde vor allem mehr Zeit zur Verfügung haben für die *Neuen Wege*. Und dann denke ich schon daran, so etwas wie ein Fazit zu ziehen. Deine Anregung, eine *politische Biographie* zu schreiben, nehme ich durchaus ernst, nicht, weil ich mich für so wichtig halte, aber weil es ein interessantes Lehrstück sein könnte, das sich an meiner empirischen Existenz darstellen liesse. Ich möchte auch gerne eine *Sozialethik* schreiben und damit einen Beitrag zur Erneuerung des demokratischen Sozialismus leisten. Ich könnte dabei auf einige Arbeiten in meiner Schublade zurückgreifen. Es wäre eine schöne Art und Weise, Erkenntnisse und Erfahrungen aus meinem Leben zu verarbeiten und weiterzugeben.

Manfred Züfle: *Man hofft! Und beim Spiegel heisst's jeweils: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

für dein Recht
zu kämpfen
für eine bessere Welt
leih ich dir
meinen Mund
meine Stimme
mein Herz

ich schreie
für dich
ich schreie
ganz laut

und es heisst
hört nicht auf
zu rufen
seid hartnäckig
glaubt daran
ich glaube

Anke Maggauer-Kirsche